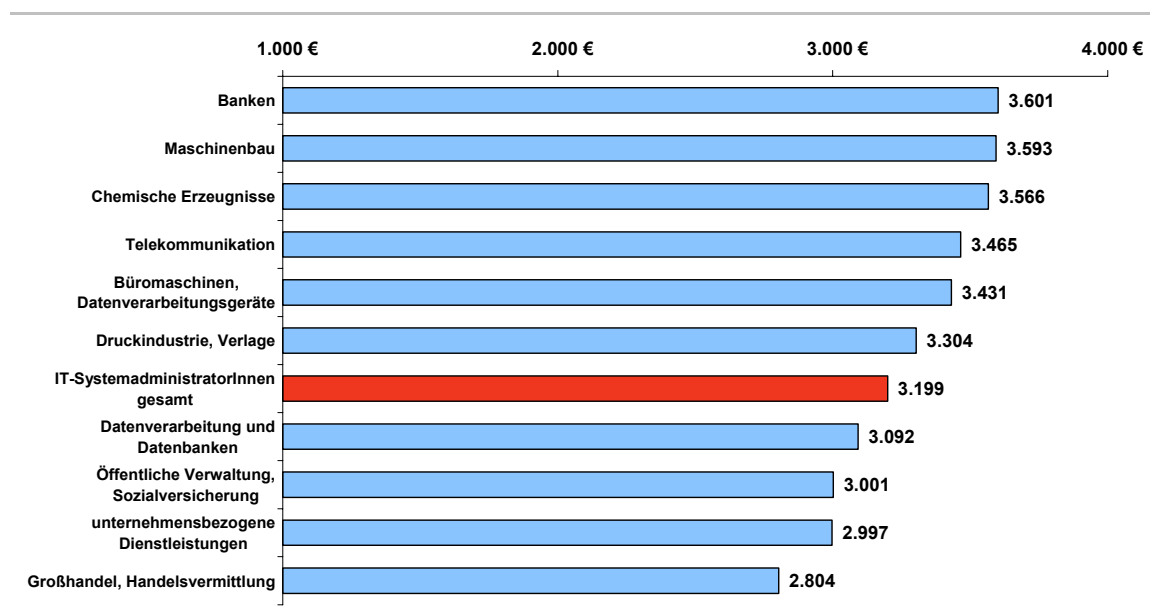


Arbeitspapier 5 | September 2009

Was verdienen IT-Systemadministratoren und IT-Systemadministratorinnen ?

Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank von Cathrin Gückelhorn, Reinhard Bispinck, Heiner Dribbusch und Fikret Öz

Monatsverdienste von IT-Systemadministratoren/innen nach Branchen



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Projekt LohnSpiegel

www.lohnspiegel.de

www.frauenlohnspiegel.de

Projektteam:

Dr. Reinhard Bispinck (Reinhard-Bispinck@boeckler.de)

Dr. Heiner Dribbusch (Heiner-Dribbusch@boeckler.de)

Fikret ÖZ (Fikret-Oez@boeckler.de)

WSI in der Hans-Böckler-Stiftung

Hans-Böckler-Straße 30

40476 Düsseldorf

0211/7778-248

lohnspiegel@boeckler.de

Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick

Projekt LohnSpiegel – www.lohnspiegel.de

Das Projekt „LohnSpiegel“ hat die Erhebung und Analyse von Einkommens- und Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in Deutschland zum Gegenstand. Es wird vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut in der Hans-Böckler-Stiftung (WSI) durchgeführt und ist Bestandteil des internationalen Wage-Indicator-Netzwerks, an dem Projekte aus insgesamt 35 Ländern mit gleicher Zielrichtung beteiligt sind.

Datengrundlage

Die vorliegende Auswertung von Einkommensdaten für IT-Systemadministratoren/innen bezieht sich auf rund 1.366 Datensätze, die von 2005 bis Anfang 2009 im Rahmen des Projekts LohnSpiegel durch eine Online-Befragung erhoben wurden.

Durchschnittliches Einkommen

Das Bruttomonatseinkommen von IT-Systemadministratoren/innen beträgt ohne Sonderzahlungen auf Basis einer 38-Stunden-Woche durchschnittlich 3.199 €. Je nach Branche variiert dieses Einkommen zwischen 2.804 € und 3.601 €.

West - Ost

Während in Westdeutschland eine IT-Systemadministratorin oder ein IT-Systemadministrator durchschnittlich 3.247 € erhält, bekommt sie/er in Ostdeutschland 2.726 €. Sie verdienen im Osten im Durchschnitt 16 % weniger als im Westen.

Betriebsgröße

In Betrieben mit unter 100 Beschäftigten beträgt das durchschnittliche Monatseinkommen der IT-Systemadministratoren/innen 2.784 €. In Betrieben mittlerer Größe klettert es im Durchschnitt auf 3.144 € und in Betrieben mit über 500 Beschäftigten liegt der Durchschnittsverdienst mit 3.521 € am höchsten.

Berufserfahrung

Berufserfahrung zahlt sich aus. Das Monatseinkommen von IT-Systemadministratoren/innen mit weniger als fünf Jahren Berufserfahrung beträgt im Schnitt 2.546 €, bei 10 bis 19 Jahren Berufserfahrung steigt es auf rund 3.268 € und bei über 20 Jahren Berufserfahrung klettert es auf rund 3.761 €.

Frauen - Männer

Die Einkommensdifferenz zwischen IT-Systemadministratorinnen und IT-Systemadministratoren ist nicht sehr stark ausgeprägt. Im Durchschnitt haben Frauen sogar mit 1 % mehr Einkommen einen kleinen Vorsprung. Mit zunehmender Berufserfahrung kehrt sich dieser Unterschied wieder um.

Tarifbindung

IT-Systemadministratoren/innen profitieren von der Tarifbindung. In tarifgebundenen Betrieben liegt ihr Monatseinkommen mit durchschnittlich 3.454 € rund 528 € über dem Gehalt ihrer Kollegen und Kolleginnen in nicht tarifgebundenen Betrieben.

Überstunden

Rund 60 % der IT-Systemadministratoren/innen arbeiten im Allgemeinen mehr als vertraglich vereinbart. Zwei Drittel davon bekommen dafür eine entsprechende Bezahlung oder Freizeitausgleich, ein Drittel erhält keine Überstundenvergütung.

PROJEKT UND DATENGRUNDLAGE

Das Projekt „LohnSpiegel“ hat die Erhebung und Analyse von Einkommens- und Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in Deutschland zum Gegenstand. Es ist Bestandteil des internationalen Wage-Indicator-Netzwerks, an dem Projekte aus insgesamt 35 Ländern mit gleicher Zielrichtung beteiligt sind. Das Projekt LohnSpiegel wird vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut in der Hans-Böckler-Stiftung (WSI) durchgeführt.

Die LohnSpiegel-Daten werden im Rahmen einer kontinuierlichen Online-Erhebung ermittelt, an der sich die BesucherInnen der Webseite „www.lohnspiegel.de“ freiwillig und anonym beteiligen können.

Seit 2005 haben rund 128.000 Beschäftigte den deutschen Online-Fragebogen ausgefüllt. Das Datenmaterial des LohnSpiegels bietet Analysemöglichkeiten zu einem breiten Spektrum von Fragen der Einkommens- und Arbeitsbedingungen der Befragten sowie ihrer darauf bezogenen Lebenseinstellungen, Präferenzen und Einschätzungen.

Dieser Bericht beinhaltet eine Analyse der Einkommensverhältnisse der Berufsbezeichnung „**IT-Systemadministrator/in**“.

IT-Systemadministratoren/innen im LohnSpiegel

IT-Systemadministratoren und -administratorinnen konfigurieren, betreiben, überwachen und pflegen vernetzte Systeme sowie System- und Anwendungssoftware. IT-Systemadministrator/in wird man/frau durch eine Weiterbildung in Form eines Selbststudiums, die mit einem Zertifizierungsverfahren abschließt. IT-Systemadministratoren/innen arbeiten in Firmen der IT-Branche, beispielsweise in der Softwareberatung und -entwicklung. Außerdem können sie in Handwerks- oder Industrie- und Handelsbetrieben der unterschiedlichsten Wirtschaftszweige beschäftigt sein. Ebenso sind sie im Dienstleistungsbereich, in der öffentlichen Verwaltung oder bei Verbänden und Organisationen tätig.

Im Mittelpunkt der folgenden Analysen stehen Personen mit einem Beschäftigtenverhältnis. Selbständige und andere Gruppen werden nicht berücksichtigt. **1.366** IT-SystemadministratorInnen haben auf der Internetseite www.lohnspiegel.de den Online-Fragebogen zu ihren Einkommensbedingungen ausgefüllt.

Diese Daten ergeben ein detailliertes Bild von den Gehältern, die in diesem Berufsfeld gezahlt werden. Ein methodischer Hinweis ist wichtig: Die Befragten haben unterschiedliche Arbeitsstunden in der Woche. Um vergleichbare Monatsverdienste zu berechnen, werden zunächst die Verdienstangaben auf einen Stundenlohn standardisiert. Der Monatsverdienst wird im zweiten Schritt auf Basis von 38-Wochenstunden berechnet.

Durchschnittsverdienst

Ein Vergleich mit anderen Berufen zeigt, dass sich der Monatsverdienst der IT-Systemadministratoren/innen auf der mittleren Einkommensebene befindet. Im Durchschnitt verdienen IT-Systemadministratoren/innen monatlich 3.199 €(Basis: 38 Wochenstunden).

Eine genauere Differenzierung zeigt: Der Medianwert beträgt 3.040 € Das heißt 50 % der IT-Systemadministratoren/innen erhalten mehr und 50 % weniger als diesen Betrag. In der Tabelle werden auch die 25 %- und 75 %- Perzentile dargestellt. Diese Perzentile werden zusammen mit dem Median auch als Quartile bezeichnet, da sie die Werte in vier gleich große Gruppen unterteilen. Das 75 %-Perzentil gibt an, dass 75 % der Befragten ein monatliches Bruttoeinkommen von weniger als 3.836 €haben, 25 % dagegen mehr.

Tab. 1: Monatsverdienst* in ausgewählten Berufen (Basis: 38 Wochenstunden, in €)

	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Leiter/in der EDV	747	4.935	3.641	4.764	5.935
Systemanalytiker/in	234	4.203	3.301	4.176	4.997
IT Berater/in	2.115	4.099	3.158	3.957	4.994
Maschinenbautechniker/in	2.025	3.531	2.776	3.399	4.181
Elektrotechniker/in	979	3.296	2.622	3.204	3.848
Versicherungskaufmann/frau	432	3.291	2.390	3.103	3.887
Datenbank- und Netzwerkadministrator/in	399	3.273	2.490	3.193	3.900
Programmier/in	996	3.210	2.498	3.107	3.793
IT-Systemadministrator/in	1.366	3.199	2.448	3.040	3.836
Elektronik- u. Fernmeldetechniker/in	247	3.138	2.439	3.097	3.785
Telekommunikationselektroniker/in	320	2.947	2.157	2.839	3.493
Sozialarbeiter/in	421	2.818	2.178	2.691	3.408
Energieanlagenelektroniker/in	804	2.777	2.138	2.655	3.230
Buchhalter/in	1.347	2.774	2.057	2.624	3.280
Maschinenschlosser/in	423	2.741	2.194	2.633	3.174
Personalsachbearbeiter/in	692	2.733	2.072	2.639	3.187
Abteilungssekretär/in	554	2.720	2.136	2.622	3.174
IT-Systemkaufmann/frau	270	2.440	1.714	2.186	2.809
Krankenschwester/-pfleger	1.111	2.301	1.843	2.206	2.690
Bürokauffrau/-mann	4.121	2.145	1.589	1.966	2.476

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

*) Die Befragten haben unterschiedliche Arbeitsstunden in der Woche. Um die Monatsverdienste zu berechnen, werden zunächst die Verdienstangaben auf einen Stundenlohn standardisiert. Der Monatsverdienst wird im zweiten Schritt auf Basis von 38-Wochenstunden berechnet.

Einkommensabstand West - Ost

Während in Westdeutschland eine IT-Systemadministratorin oder ein IT-Systemadministrator durchschnittlich 3.247 € erhält, bekommt sie/er in Ostdeutschland 2.726 €. Sie verdienen im Osten im Durchschnitt 16 % weniger als im Westen. Am deutlichsten liegt die Differenz mit 20,1 % beim 25. und 75. Perzentil. D.h. für die 25 % bzw. 75 % der Befragten, die monatlich ein Einkommen von 1.993 € bzw. 3.104 € im Osten und 2.495 € bzw. 3.887 € im Westen haben, ist der Einkommensabstand am größten. Zu beachten ist jedoch, dass die relativ geringe Fallzahl im Osten für eine Ost-West Differenzierung keine repräsentativen Aussagen zulässt.

Tab. 2: Monatsverdienst der IT-Systemadministratoren/innen in Ost- und West

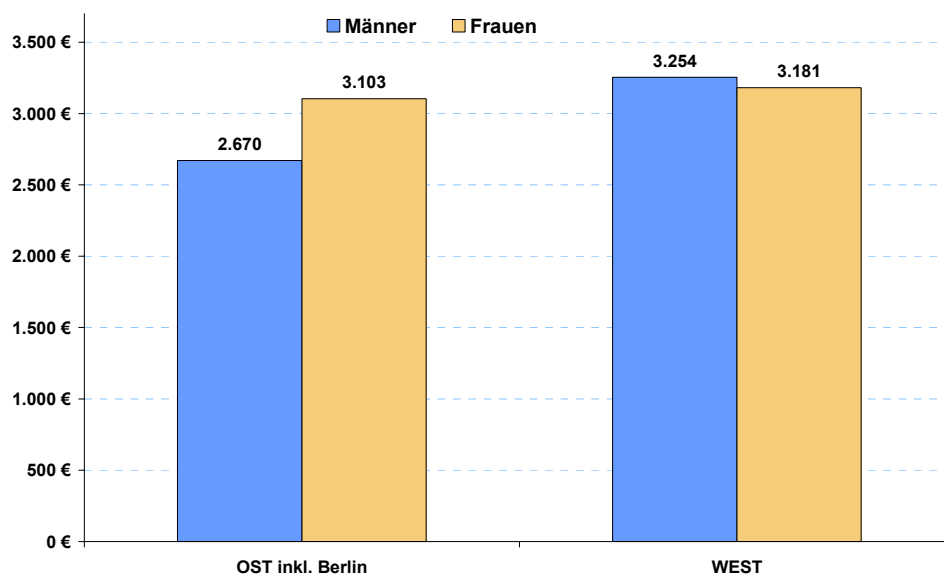
– in € –

	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
OST inkl. Berlin	146	2.726	1.993	2.584	3.104
WEST	1180	3.247	2.495	3.120	3.887
Differenz in €		-520	-502	-536	-783
In Prozent		-16,0%	-20,1%	-17,2%	-20,1%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Es stellt sich die Frage, wie die regionalen Einkommensunterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland geschlechtsspezifisch aussehen. Während Männer im Osten mit 584 € Unterschied 18 % weniger als ihre männlichen Kollegen im Westen verdienen, beträgt dieser Einkommensunterschied bei den Frauen mit 78 € nur 2,4 %. Im Allgemeinen ist das Einkommensniveau für beide Geschlechter im Westen höher als im Osten. Bei einem Vergleich der Einkommen zwischen Männern und Frauen fällt auf, dass IT-Systemadministratoren/innen im Westen 73 € (2,3 %) weniger als ihre männlichen Kollegen verdienen, im Osten kehrt sich diese Differenz sogar um. Hier sind Männer mit 433 € (16,2 %) im Nachteil. Jedoch ist bei der Interpretation die geringe Anzahl von Befragten im Osten zu beachten, die keine repräsentativen Aussagen zulässt.

Abb. 1: IT-Systemadministratoren/innen: Regionale Einkommensunterschiede nach Geschlecht, in €



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Tätigkeit nach Sektoren

Die IT-Systemadministratoren/innen in unserem Sample arbeiten überwiegend im Privatsektor. Rund 76 % der Befragten, die eine gültige Antwort auf diese Frage abgegeben haben, arbeiten in Privatunternehmen. Knapp 18 % haben eine Tätigkeit im Öffentlichen Dienst und circa 2 % sind im Non-Profit Sektor tätig. Wie in der folgenden Tabelle zu sehen ist, verdienen die IT-Systemadministratoren/innen im Privatsektor mit 3.202 € 252 € mehr als ihre KollegInnen im Öffentlichen Dienst. Im Vergleich zum Non-Profit Sektor sind es lediglich 22 € mehr.

Tab. 3: Monatsverdienst der IT-Systemadministratoren/innen in den Wirtschaftssektoren
- in € -

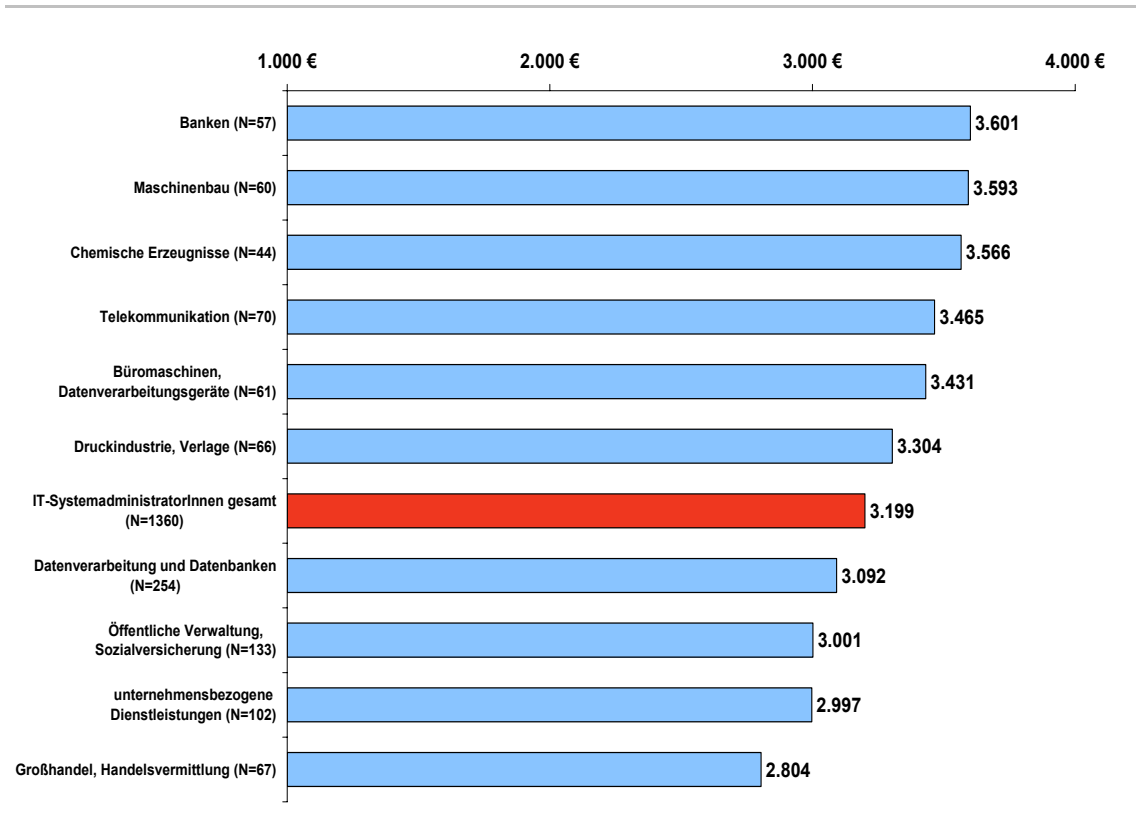
	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Privatsektor	830	3.202	2.430	3.028	3.887
Öffentlicher Dienst	192	2.949	2.391	2.922	3.429
Non-Profit Sektor	25	3.180	2.398	2.905	3.678
Sonstige	42	3.030	2.159	2.809	3.623
Insgesamt	1.089	3.150	2.428	3.010	3.783

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Einkommen nach Branchen

Dass die IT-Systemadministratoren/innen in unterschiedlichen Branchen unterschiedlich bezahlt werden, zeigt die Abbildung 2. Die Spanne reicht von durchschnittlich 2.804 € im Bereich Großhandel und Handelsvermittlung bis zu 3.601 € im Bereich Banken. Eine differenzierte Darstellung der Abbildung findet sich in der Tabelle 4.

Abb. 2: Wie viel verdienen IT-Systemadministratoren/innen in verschiedenen Branchen?
– in € –



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Tab. 4: Monatseinkommen der IT-Systemadministratoren/innen nach Branchen, in €

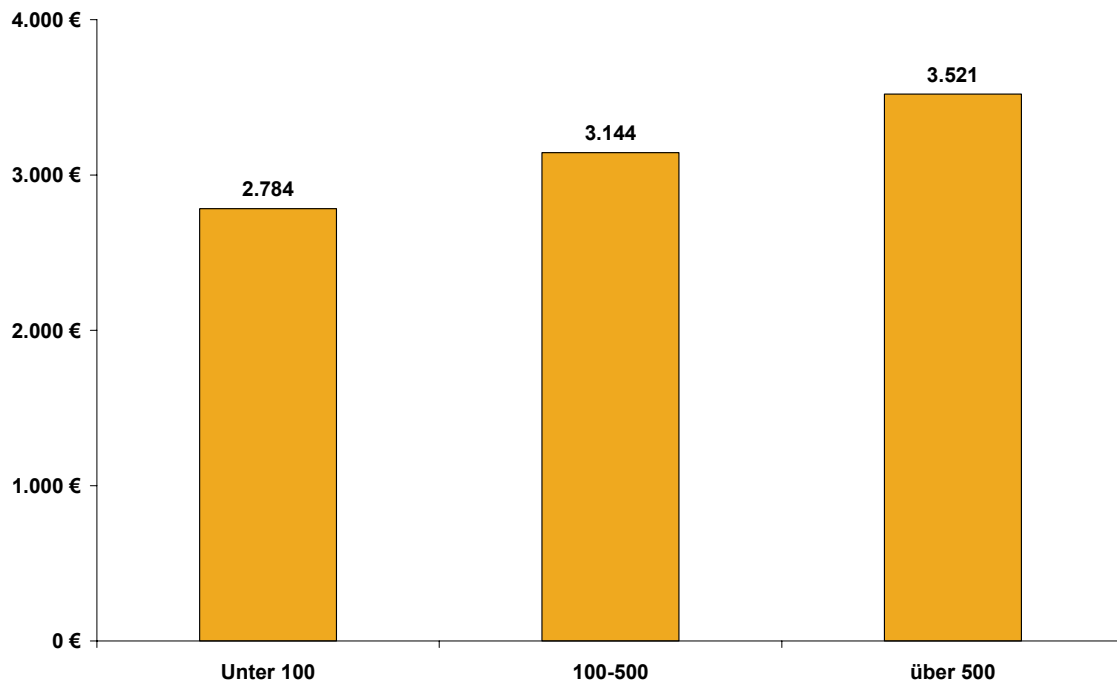
	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Banken	57	3.601	2.609	3.468	4.420
Maschinenbau	60	3.593	2.924	3.638	4.191
Chemische Erzeugnisse	44	3.566	2.920	3.575	4.061
Telekommunikation	70	3.465	2.801	3.382	4.099
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte	61	3.431	2.382	3.342	4.168
Druckindustrie, Verlage	66	3.304	2.518	3.122	3.983
Datenverarbeitung und Datenbanken	254	3.092	2.362	2.913	3.697
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	133	3.001	2.415	2.871	3.490
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	102	2.997	2.370	2.878	3.439
Großhandel, Handelsvermittlung	67	2.804	2.174	2.676	3.330
IT-SystemadministratorInnen insgesamt	1.360	3.199	2.447	3.041	3.839

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Einkommen und Betriebsgröße

Wie zu erwarten, ist auch bei den IT-Systemadministratoren/innen das Einkommen stark von der Betriebsgröße abhängig. In Kleinbetrieben mit unter 100 Beschäftigten erhalten IT-Systemadministratoren/innen im Schnitt 2.784 € in Betrieben mit 100 bis 500 Beschäftigten sind es bereits 3.144 € und in Betrieben über 500 Beschäftigte werden den IT-Systemadministratoren/innen durchschnittlich 3.521 € gezahlt.

Abb. 3: Monatseinkommen der IT-Systemadministratoren/innen nach Betriebsgrößenklassen, in €

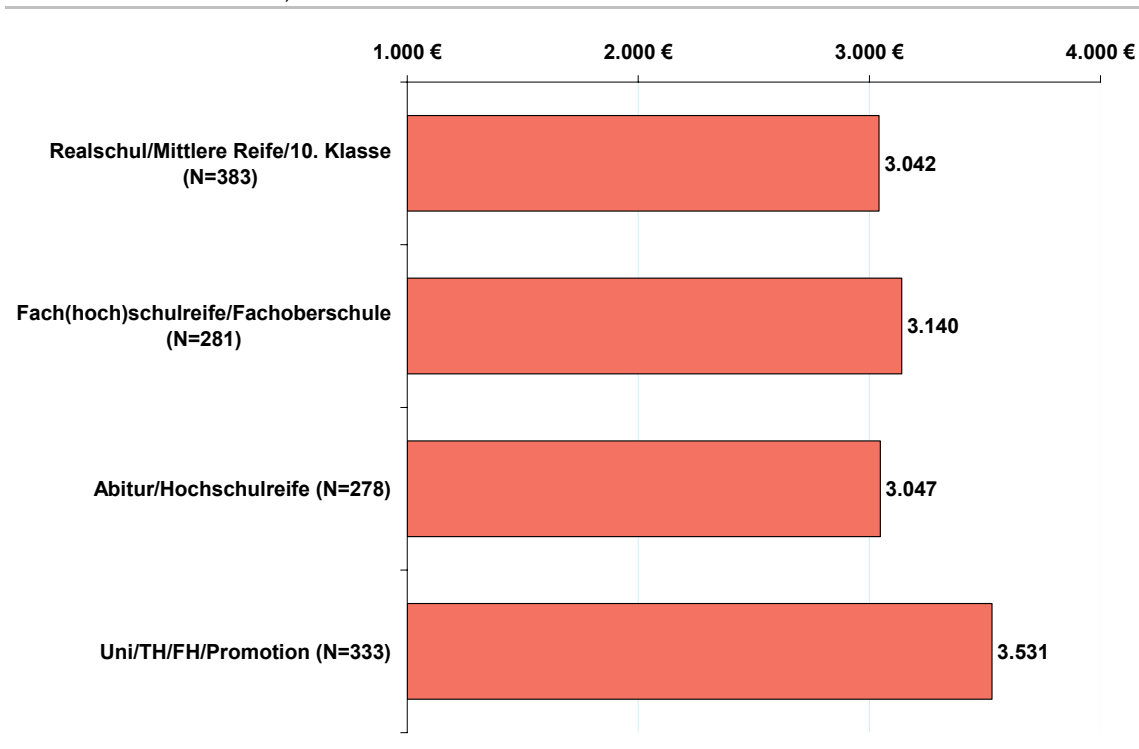


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Bildungsabschluss und Einkommen

Rund 28 % der IT-Systemadministratorinnen und IT-Systemadministratoren verfügen über einen Bildungsabschluss mit mittlerem Niveau. Ein Viertel aller Befragten gibt an, einen Hochschulabschluss zu besitzen und jeweils rund 20 % geben als höchsten Abschluss die Fach(hoch)schulreife/Fachoberschulreife bzw. das Abitur/Hochschulreife an. Die Verteilung nach Ausbildungsabschlüssen belegt, dass die Chancen auf ein höheres Einkommen mit einem Hochschulabschluss deutlich steigen.

Abb. 4: Monatseinkommen der IT-Systemadministratoren/innen nach Ausbildungsabschlüssen, in €

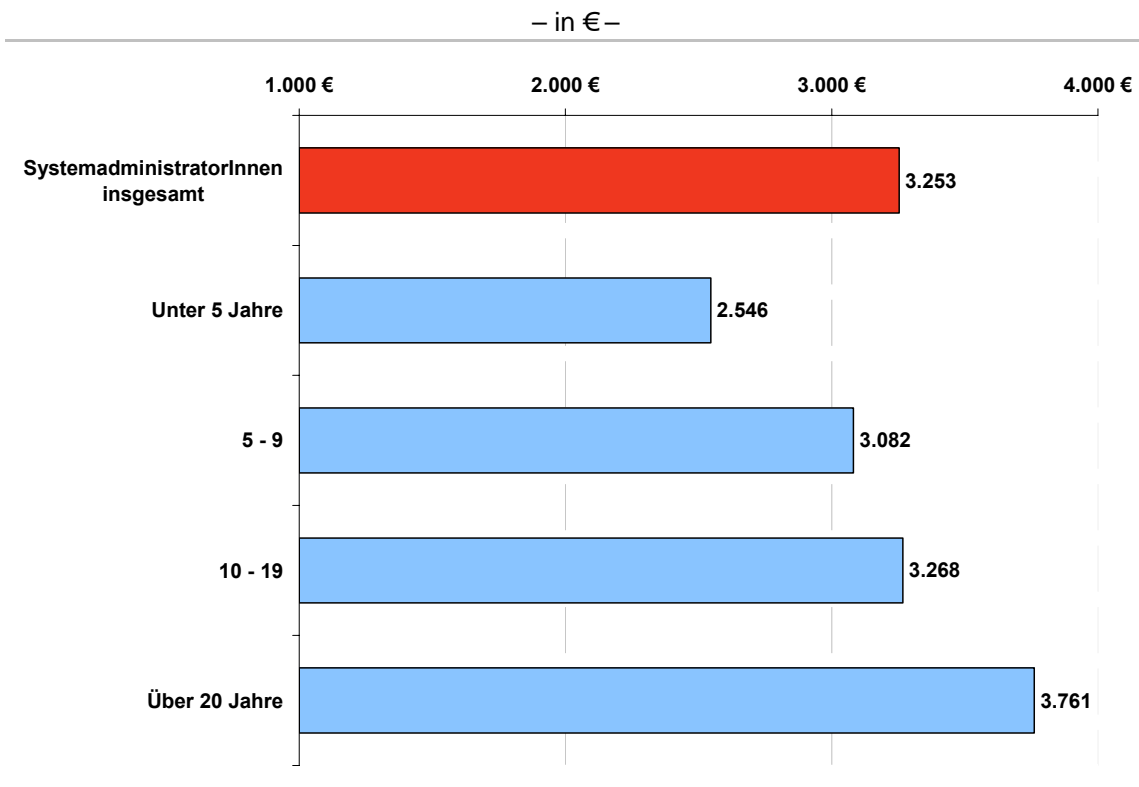


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Berufserfahrung

In aller Regel steigt das Einkommen mit der Dauer der Berufserfahrung. Dies gilt auch für die Berufsgruppe der IT-SystemadministratorInnen. Bei einer Berufserfahrung von unter 5 Jahren beträgt das durchschnittliche Monatseinkommen 2.546 €, bei mehr als 20 Jahren steigt es auf 3.761 €

Abb. 5: Monatseinkommen der IT-Systemadministratoren/innen nach Berufserfahrung



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Gehaltsdifferenz zwischen Frauen und Männern

Knapp 11 % aller IT-Systemadministratoren/innen sind Frauen. Die folgende Tabelle zeigt, dass die Einkommensdifferenz zwischen Männern und Frauen nur geringfügig ausgeprägt ist. Im Durchschnitt verdienen IT-Systemadministratorinnen sogar 32 € mehr als ihre männlichen Kollegen. Den größten Abstand beobachten wir im oberen Viertel der Gehälter, d.h. beim 75. Perzentil. Hier dreht sich allerdings die Einkommensdifferenz wieder um. Während 25 % der befragten IT-Systemadministratoren ein monatliches Bruttoeinkommen von mehr als 3.857 € haben, beträgt dieser Perzentilwert bei den IT-Systemadministratorinnen 3.720 €. Das heißt, Frauen erhalten hier 3,6 % weniger als ihre männlichen Kollegen.

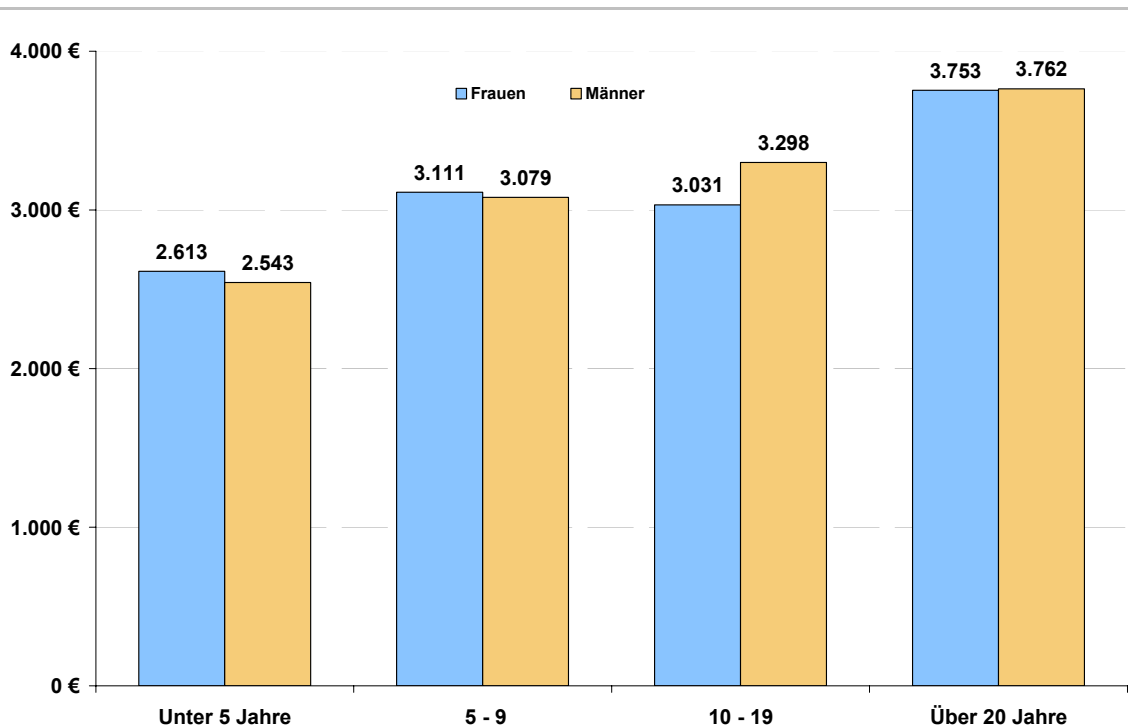
Tab. 5: Monatsverdienst der IT-SystemadministratorInnen, in €

	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Frauen	142	3227	2490	3041	3720
Männer	1224	3195	2447	3040	3857
Differenz in €		32	42	1	-137
In Prozent		1,0%	1,7%	0,0%	-3,6%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Ein differenziertes Bild zeigt die Abbildung 6. Während unter den Berufsanfängern bzw. in den ersten Berufsjahren Frauen etwas mehr verdienen als ihre männlichen Kollegen, ändert sich dies mit zunehmender Zahl an Jahren. In der Spanne „10 bis 19 Jahre Berufserfahrung“ ist die Einkommensdifferenz mit 267 € weniger für die Frauen am größten. Ab 20 Berufsjahren gleichen sich die Einkommen wieder an.

Abb. 6: Monateinkommen der IT-Systemadministratoren/innen nach Berufserfahrung
– in € –



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Einkommen und Tarifvertrag

IT-SystemadministratorInnen, die in tarifgebundenen Betrieben arbeiten, verdienen deutlich mehr als ihre Kollegen in Betrieben ohne Tarifbindung. Im Schnitt erhalten IT-Systemadministratoren/innen ohne Tarifvertrag 2.927 € im Monat. Gilt im Betrieb ein Tarifvertrag gibt es mit rund 3.454 € im Schnitt 528 € mehr.

Tab. 6: Monatseinkommen der IT-Systemadministratoren/innen nach Tarifbindung

– in € –

	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Kein Tarifvertrag	560	2.927	2.304	2.834	3.401
Mit Tarifvertrag	674	3.454	2.689	3.380	4.095
Insgesamt	1.234	3.215	2.467	3.051	3.872
Differenz (Absolut) in €		528	385	546	694
In Prozent		-15,3%	-14,3%	-16,1%	-16,9%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Unbefristete und befristete Beschäftigung

Nur 5,4 % der IT-Systemadministratoren/innen in unserem Datensatz haben eine befristete Beschäftigung. In ihrem Einkommen liegen sie deutlich unter dem der unbefristet Beschäftigten. Ihr monatliches Durchschnittseinkommen beträgt 2.741 € im Vergleich zu 3.225 € bei Vollzeitbeschäftigten und liegt damit 15 % niedriger.

Tab. 7: Was verdienen (un-)befristet beschäftigte IT-Systemadministrator/innen?

– in € –

	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Befristeter Vertrag	74	2.741	1.984	2.373	3.011
Unbefristeter Vertrag	1.292	3.225	2.476	3.095	3.860
Insgesamt	1.366	3.199	2.448	3.040	3.836
Differenz		-484	-492	-721	-849
in Prozent		-15,0%	-19,9%	-23,3%	-22,0%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Einkommen und betriebliche Position

Die betriebliche Position hat nur wenig Einfluss auf die Höhe des Einkommens. Die IT-Systemadministratoren/innen mit Vorgesetztenposition verdienen im Schnitt 2,8 % mehr. Bei genauerer Differenzierung lässt sich auch keine klare Einkommensstaffelung erkennen. Für genau die Hälfte der Teilnehmer gibt die Berufsbezeichnung ihre Position an der Arbeitsstelle genau wieder.

Tab. 8: Gehaltsvorsprung der IT-Systemadministratoren/innen mit Vorgesetztenposition

– in € –

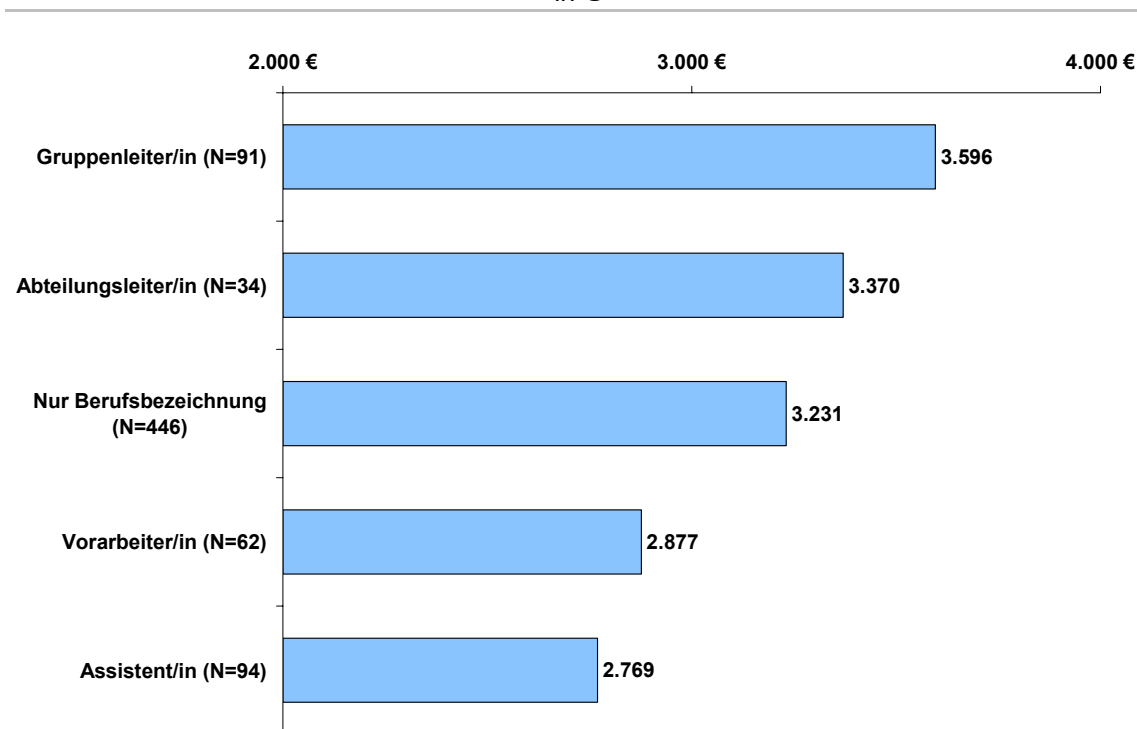
	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Mit Vorgesetztenposition	255	3.272	2.447	3.055	3.936
Ohne Vorgesetztenposition	1.111	3.182	2.448	3.037	3.819
Differenz (Absolut) in €		90	-1	19	117
In Prozent		2,8%	0,0%	0,6%	3,1%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

IT-SystemadministratorInnen, die ihre betriebliche Position mit „Abteilungsleiter/in“ angeben, verdienen mehr als die „einfachen“ IT-SystemadministratorInnen. Ein noch größeres Plus verzeichnen jedoch diejenigen, die sich in einer Gruppenleiterposition befinden.

Abb. 7: Monatsverdienst der IT-Systemadministratoren/innen nach betrieblicher Position

– in € –



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Sonderzahlungen

Sonderzahlungen bilden einen wichtigen Bestandteil der Verdienste der Beschäftigten. Allerdings erhalten längst nicht alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen eine Jahressonderzahlung. Bei den IT-Systemadministratoren/innen ist die Situation auch nicht anders. Wie die Tabelle 9 zeigt, erhalten rund 70 % der Befragten ein Weihnachtsgeld. Dieser Anteil beträgt knapp 60 % beim Urlaubsgeld. Weit weniger verbreitet ist die Gewinnbeteiligung. Nur rund 17 % der Befragten bekommen irgendeine Form von Gewinnbeteiligung.

Tab. 9: Wie viele IT-Systemadministratoren/innen erhalten Sonderzahlungen?

(Anteil in %)

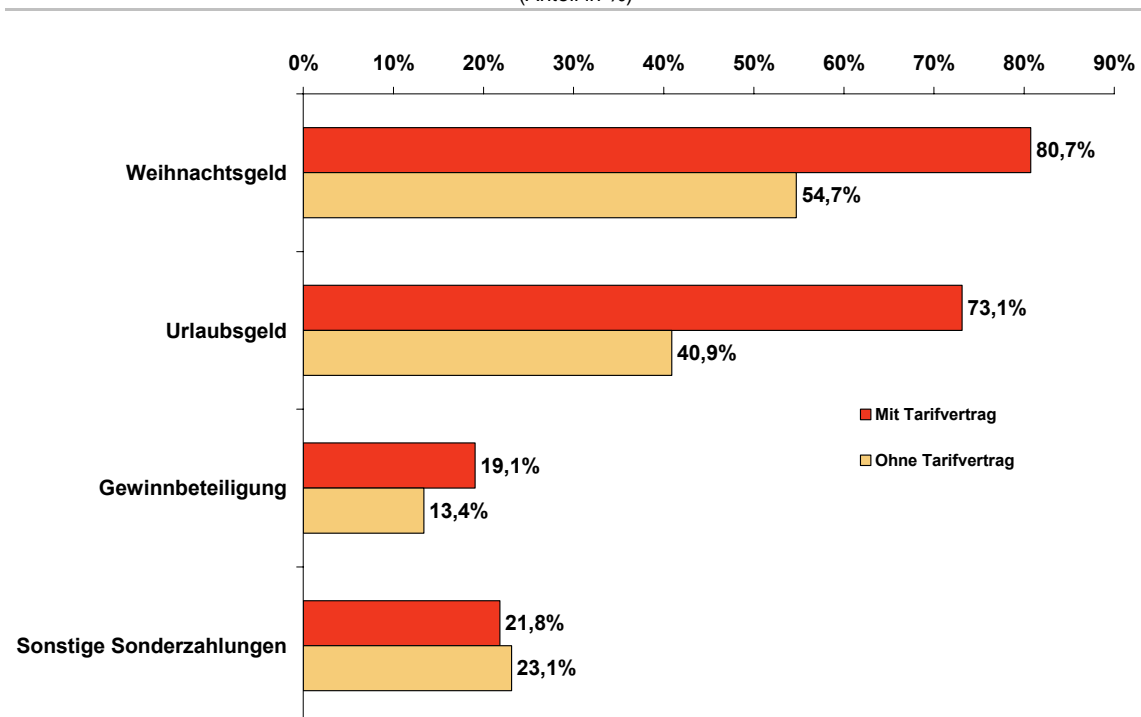
	Ja	Nein
Weihnachtsgeld	69,8	30,2
Urlaubsgeld	59,9	40,1
Gewinnbeteiligung	16,8	83,2
Sonstige Sonderzahlungen	22,3	77,7

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Positiv wirkt sich aus, wenn die Betriebe tarifgebunden sind. Während 80,7 % der Befragten in Betrieben mit Tarifbindung Weihnachtsgeld bekommen, liegt dieser Anteil in den Betrieben ohne Tarifbindung bei 54,7 %. Eine ähnlich positive Wirkung lässt sich auch bei den anderen Sonderzahlungen feststellen.

Abb. 8: Sonderzahlungen und Tarifvertrag bei den IT-Systemadministratoren/innen

(Anteil in %)

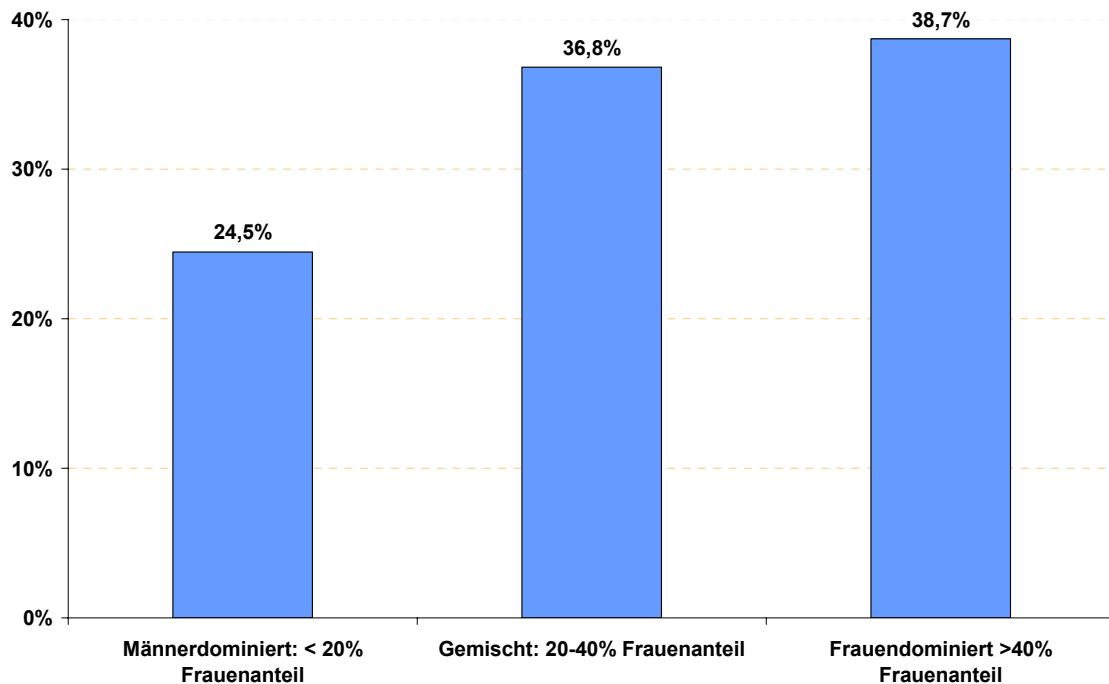


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Einkommen und Belegschaftsstruktur

Wie beeinflusst die Geschlechterzusammensetzung der Betriebsbelegschaft das Einkommensniveau? Ein Viertel der IT-Systemadministratoren/innen arbeitet in männerdominierten Betrieben, 38,7 % arbeiten in Betrieben mit einem hohen Frauenanteil von über 40 %, rund 37 % in Betrieben mit einer weniger stark polarisierten Geschlechterverteilung.

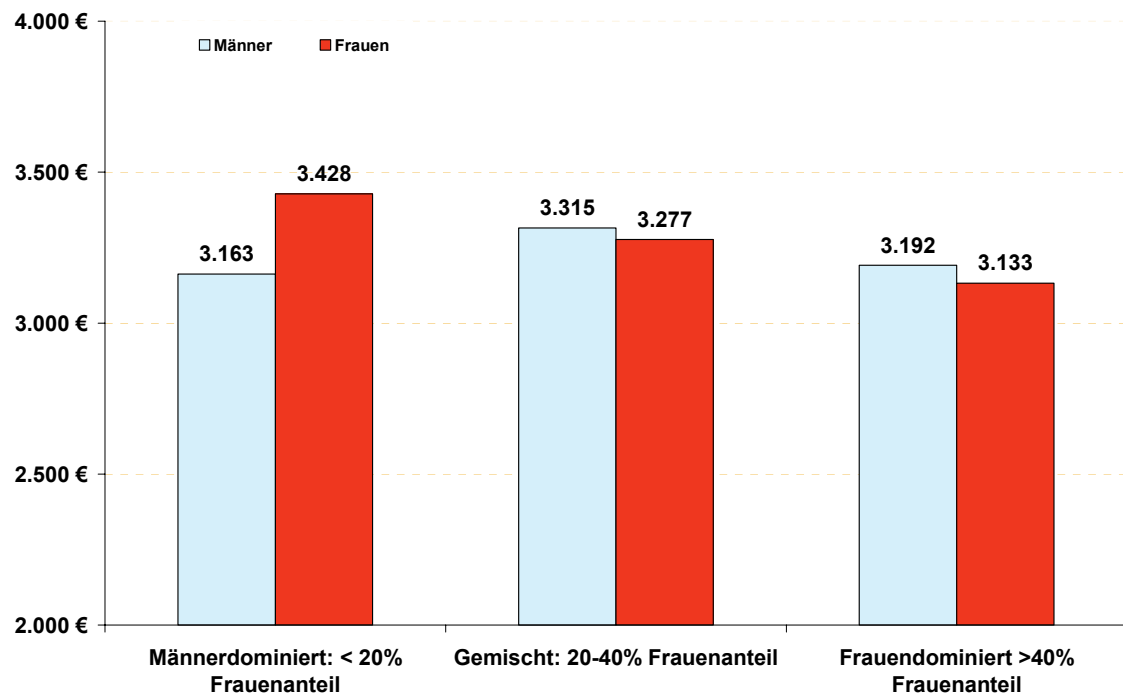
Abb. 9: Wo arbeiten IT-Systemadministratoren/innen ? (Anteil in %)



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Die folgende Abbildung zeigt die Tendenz, dass ein steigender Frauenanteil an der Belegschaft zu niedrigerem Einkommen führt. Die Einkommensunterschiede zwischen den Geschlechtern sind dagegen – außer in männerdominierten Betrieben – nur gering ausgeprägt. Das Einkommen von IT-Systemadministratorinnen ist in Betrieben mit einem Frauenanteil von weniger als 20 % mit 3.428 € am höchsten. Ihre Kolleginnen in frauendominierten Betrieben erhalten dagegen 295 € weniger. Bei den IT-Systemadministratoren ist ein ähnlicher Trend zu beobachten. Deren Einkommen sind in Betrieben mit einem Frauenanteil von mehr als 40 % im Vergleich zu gemischten Betrieben knapp 4 % niedriger. In Betrieben mit einem hohen Männeranteil ist das Einkommen der IT-Systemadministratoren jedoch mit 3.163 € am niedrigsten.

Abb. 10: Monatseinkommen der IT-Systemadministratoren/innen nach Frauenanteil am Arbeitsplatz, in €



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Vollzeit - Teilzeit

Rund 97 % der befragten IT-Systemadministratoren/innen geben an, dass sie Vollzeit arbeiten. Während 1,8 % der Männer Teilzeit arbeiten, beträgt dieser Wert bei den Frauen 16,2 %. Teilzeitarbeit führt zu einem leicht höheren Einkommen. Unsere Daten zeigen, dass IT-Systemadministratoren/innen in Teilzeitarbeit, umgerechnet auf ein Vollzeitarbeitsverhältnis, ein Monatseinkommen von 3.269, € erhalten. Beschäftigte in Vollzeit verdienen dagegen durchschnittlich 3.196 € Dies bedeutet 2,3 % Lohnunterschied.

Tab. 10: Monatseinkommen von IT-Systemadministrator/innen nach Vollzeit- und Teilzeitarbeit, in €

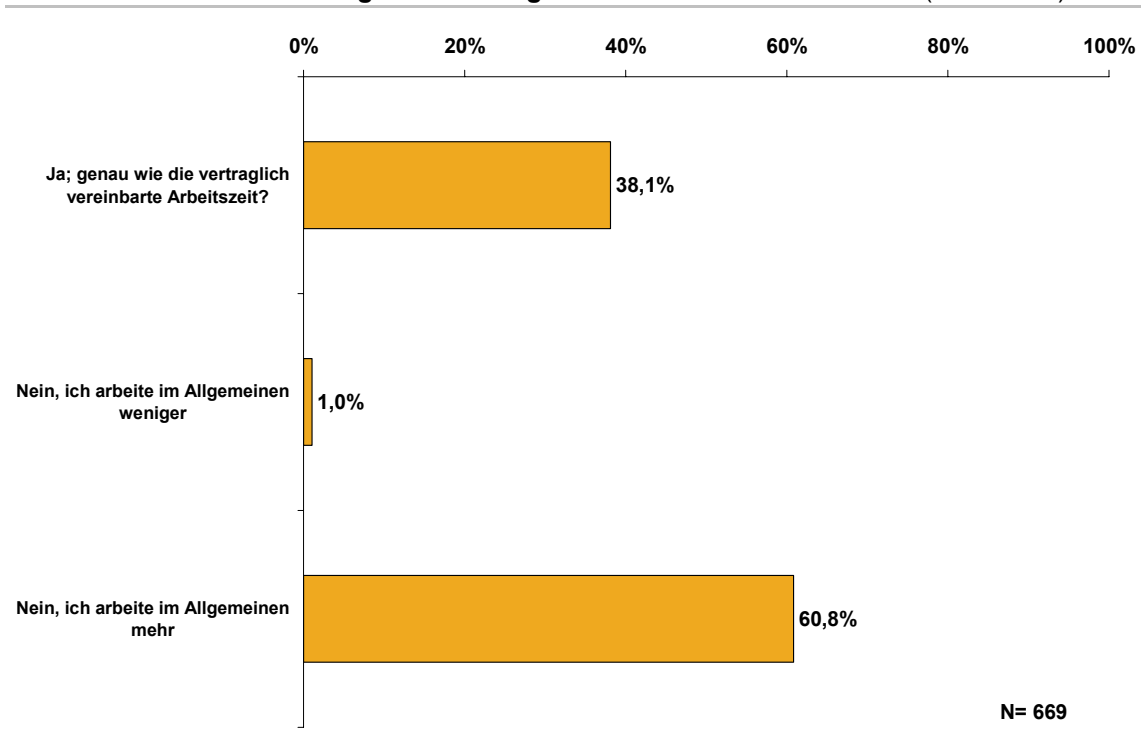
	Anzahl	Mittelwert	25. Perzentil	Median	75. Perzentil
Teilzeit	45	3.269	2.338	3.280	3.789
Vollzeit	1.321	3.196	2.452	3.036	3.840
Differenz in €		72	-115	244	-51
In Prozent		2,3%	-4,7%	8,0%	-1,3%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Arbeitszeit

Rund 38 % der befragten IT-Systemadministratoren/innen geben an, dass ihre tatsächliche Arbeitszeit genau der vereinbarten Arbeitszeit entspricht. Knapp 61 % arbeiten nach eigenen Angaben im Allgemeinen mehr. Lediglich 1 % arbeitet im Allgemeinen weniger als vertraglich vereinbart (siehe Abb. 11).

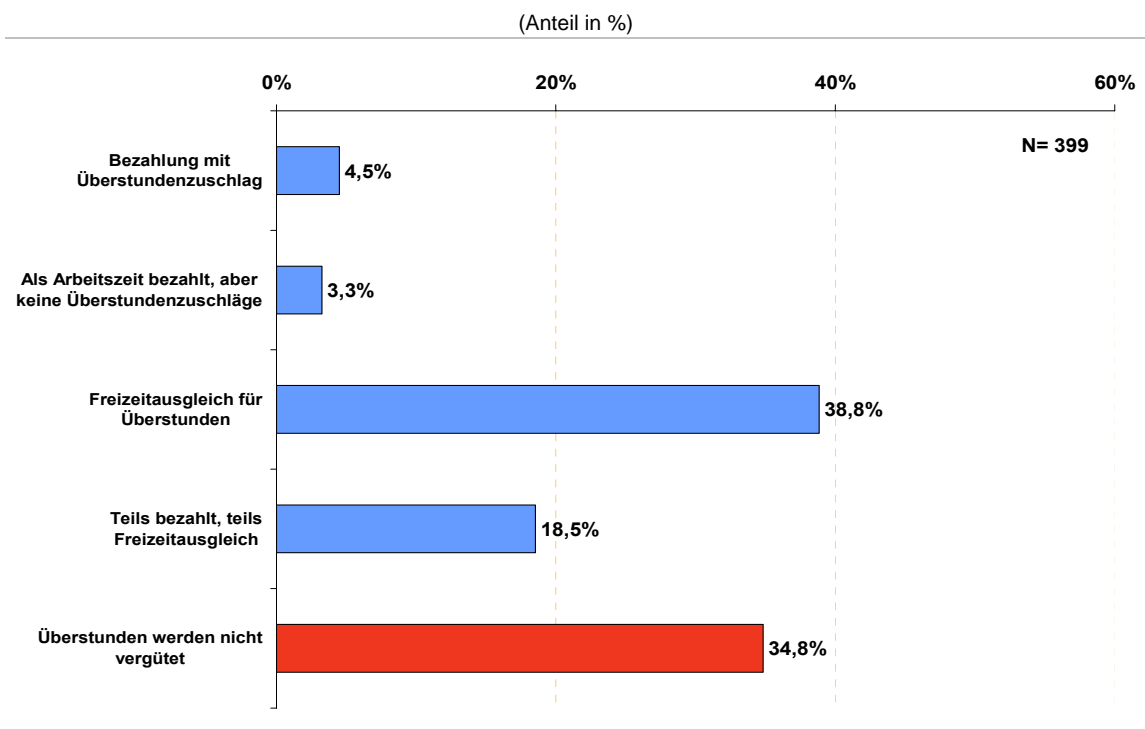
Abb. 11: Arbeitszeit von IT-Systemadministrator/innen: Entspricht Ihre tatsächliche Arbeitszeit in der Regel der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit? (Anteil in %)



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Interessant ist der Umgang mit den geleisteten Überstunden: 407 IT-Systemadministratoren/innen haben angegeben, dass sie im Allgemeinen mehr arbeiten. Rund 35 % davon erhalten keinerlei Vergütung für die Überstunden. Knapp 39 % der IT-Systemadministratoren/innen erhalten einen Freizeitausgleich für die Überstunden und rund 8 % bekommen die Überstunden bezahlt – mehr als die Hälfte dieser Gruppe sogar mit entsprechenden Überstundenzuschlägen. Weitere 18,5 % erhalten teils Vergütung, teils Freizeitausgleich (siehe Abb. 12).

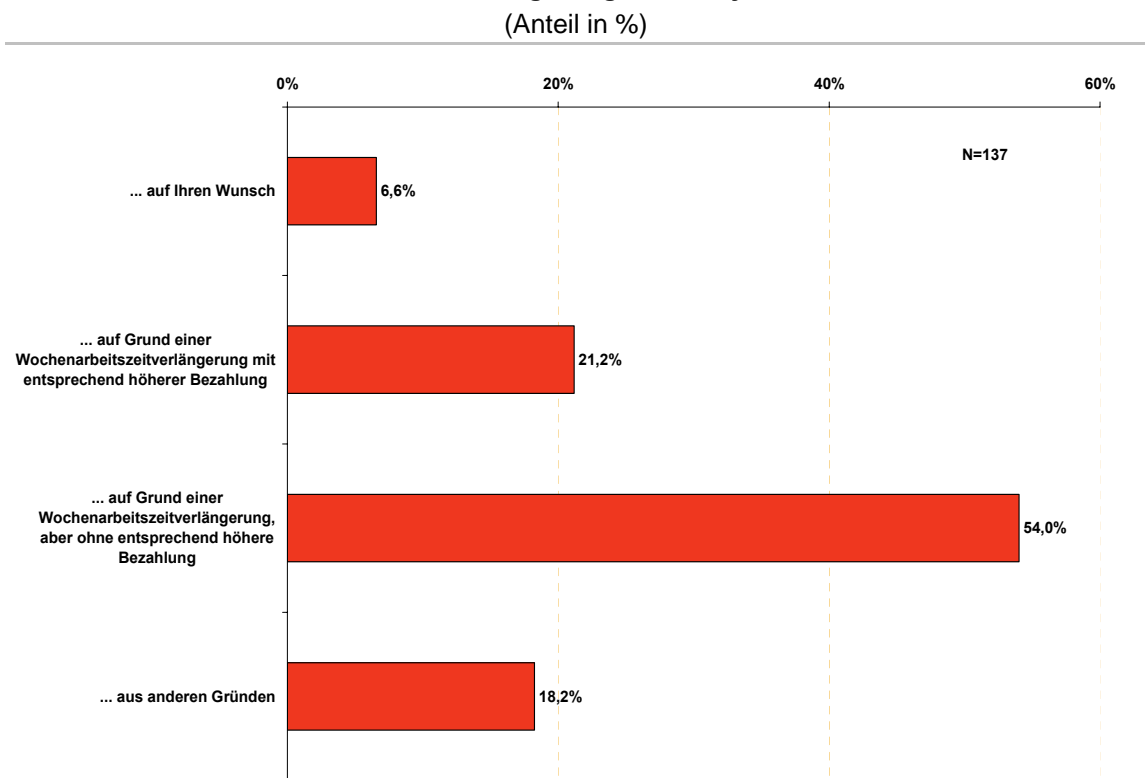
Abb. 12: Wie werden Überstunden der IT-Systemadministratoren/innen vergütet?



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Knapp 11 % der IT-Systemadministratoren/innen berichten, dass ihre vereinbarte Arbeitszeit in den vergangenen 12 Monaten verlängert wurde. Bei über der Hälfte steckt dahinter eine Wochenarbeitszeitverlängerung ohne entsprechend höhere Bezahlung. Lediglich bei einer Minderheit erfolgte die Arbeitszeitverlängerung auf eigenen Wunsch (siehe Abb. 13)

Abb. 13: Gründe für die Arbeitszeitverlängerung von IT-Systemadministratoren/innen



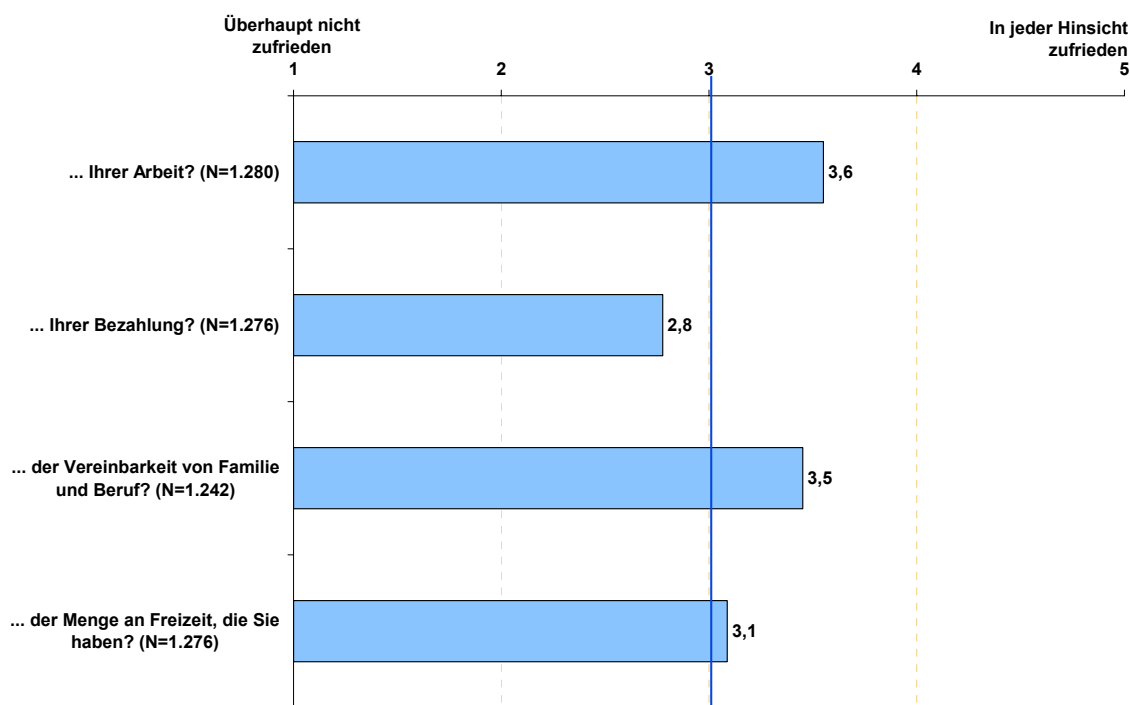
Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Arbeitsbedingungen und Arbeitszufriedenheit

Die IT-Systemadministratoren/innen haben auch einige Fragen zu den Arbeitsbedingungen und ihrer Arbeitszufriedenheit beantwortet.

Auf einer Skala von 1 (Überhaupt nicht zufrieden) bis 5 (In jeder Hinsicht zufrieden) betrug der Wert für die Arbeitszufriedenheit im Durchschnitt 3,6. Der Wert für die Zufriedenheit mit der Bezahlung lag mit 2,8 deutlich darunter. Relativ positive Werte erhielten die Zufriedenheit mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (3,5) sowie mit der vorhandenen Freizeit (3,1).

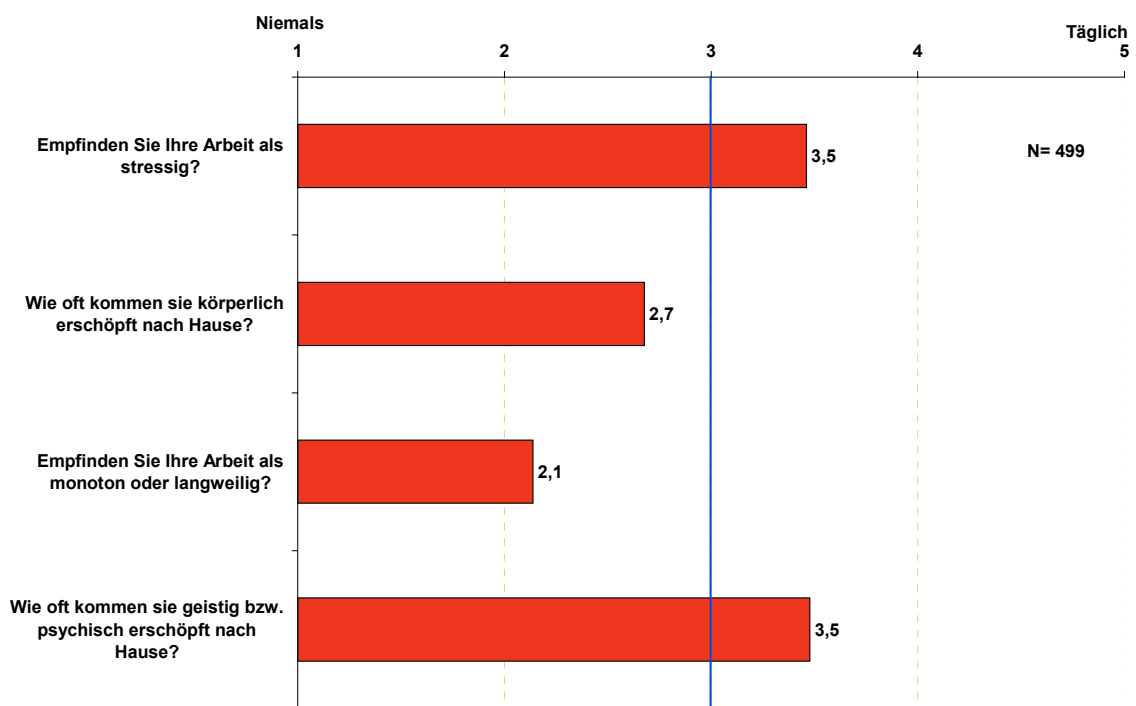
Abb. 14: Zufriedenheit der IT-Systemadministratoren/innen : Wie zufrieden sind Sie mit ...



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Trotz der relativ hohen allgemeinen Arbeitszufriedenheit geben die IT-Systemadministratoren/innen doch ein hohes Maß an beruflicher Belastung zu Protokoll. Auf der Skala von 1 (Niemals) bis 5 (Täglich) beurteilen die Befragten die Stressbelastung und die geistige bzw. psychische Erschöpfung jeweils mit dem Wert 3,5. Die körperliche Erschöpfung durch die Arbeit wird mit 2,7 bewertet. Die Monotonie bzw. Langeweile ihrer Arbeit bewerten die Befragten mit 2,1 demgegenüber relativ gering (siehe Abbildung 15).

Abb. 15: Beurteilung der Arbeitsbelastung bei den IT-Systemadministratoren/innen

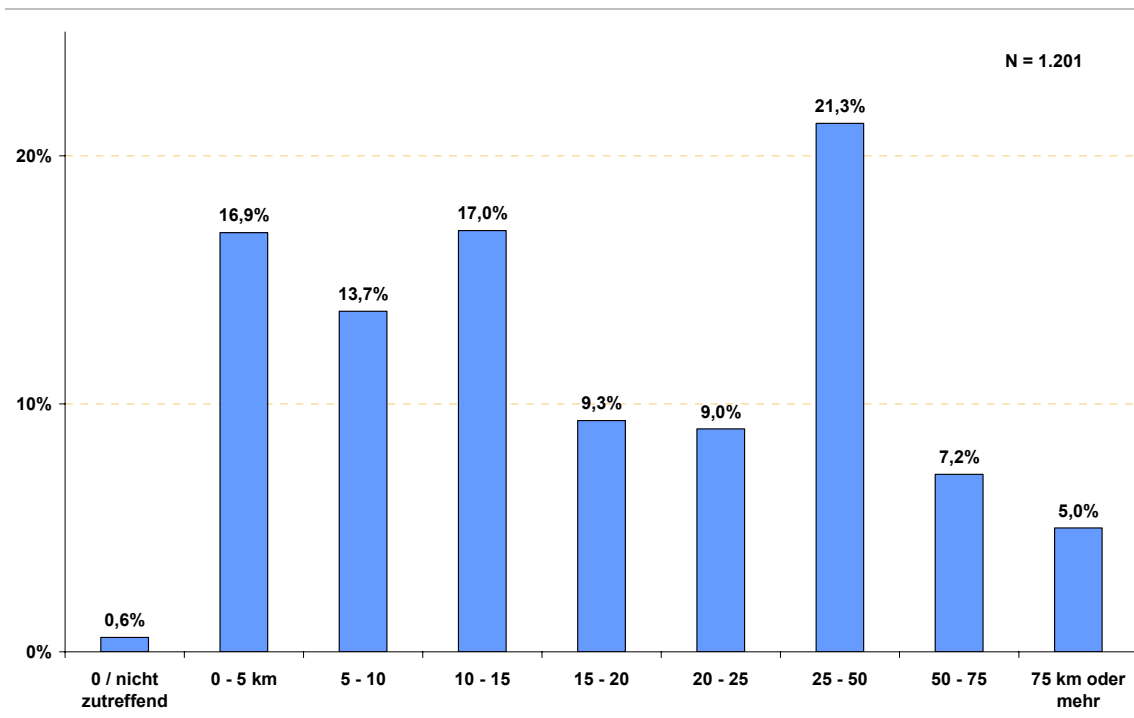


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Arbeitsweg

Die Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsstätte ist bei der Mehrzahl der IT-Systemadministratoren/innen relativ gering. Knapp die Hälfte der Befragten muss eine Strecke von bis zu 15 Kilometern zurücklegen. Aber immerhin rund 18 % haben einen Arbeitsweg von 15 bis 25 Kilometern und bei einem Drittel der Befragten sind es sogar mehr als 25 Kilometer.

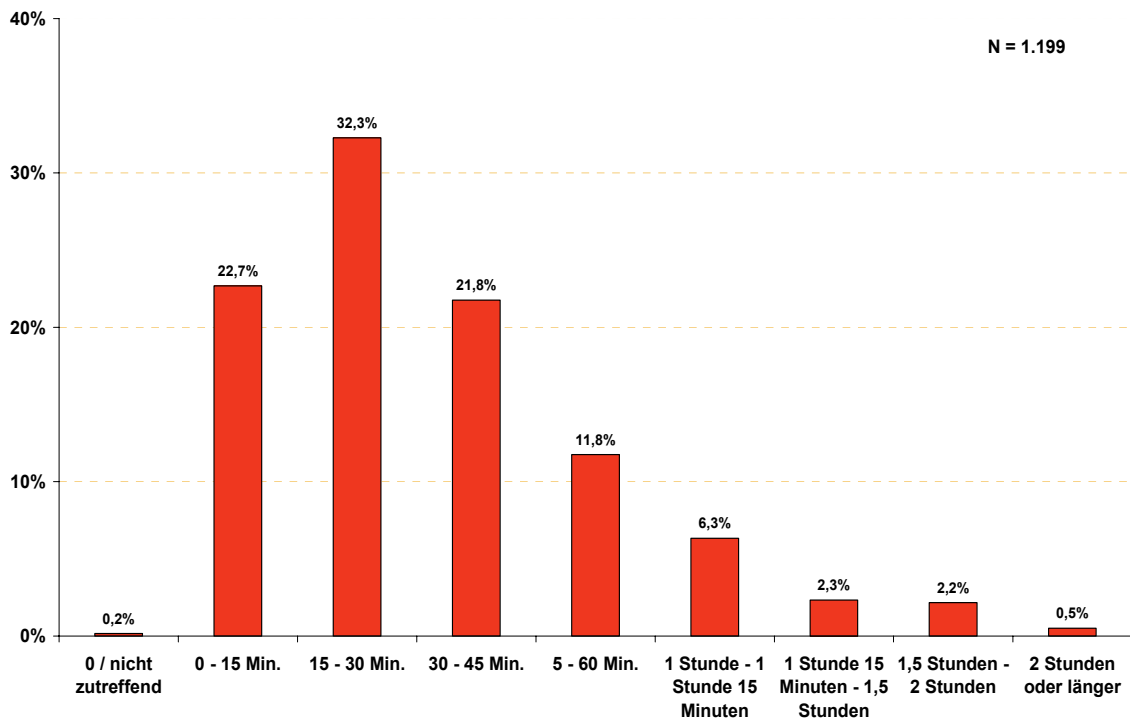
Abb. 16: Entfernung vom Wohnort zum Arbeitsort bei den IT-Systemadministrator/innen



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Dementsprechend unterschiedlich fällt auch die Zeit aus, welche die Beschäftigten für ihren Arbeitsweg benötigen. Rund 55 % der IT-Systemadministratoren/innen erreichen ihren Arbeitsplatz in etwa einer halben Stunde. Knapp 34 % benötigen zwischen 30 und 60 Minuten und etwas mehr als 11 % brauchen länger als eine Stunde.

Abb. 17: Fahrzeit von IT-Systemadministrator/innen: Wie lange benötigen Sie um zur Arbeit zu kommen?

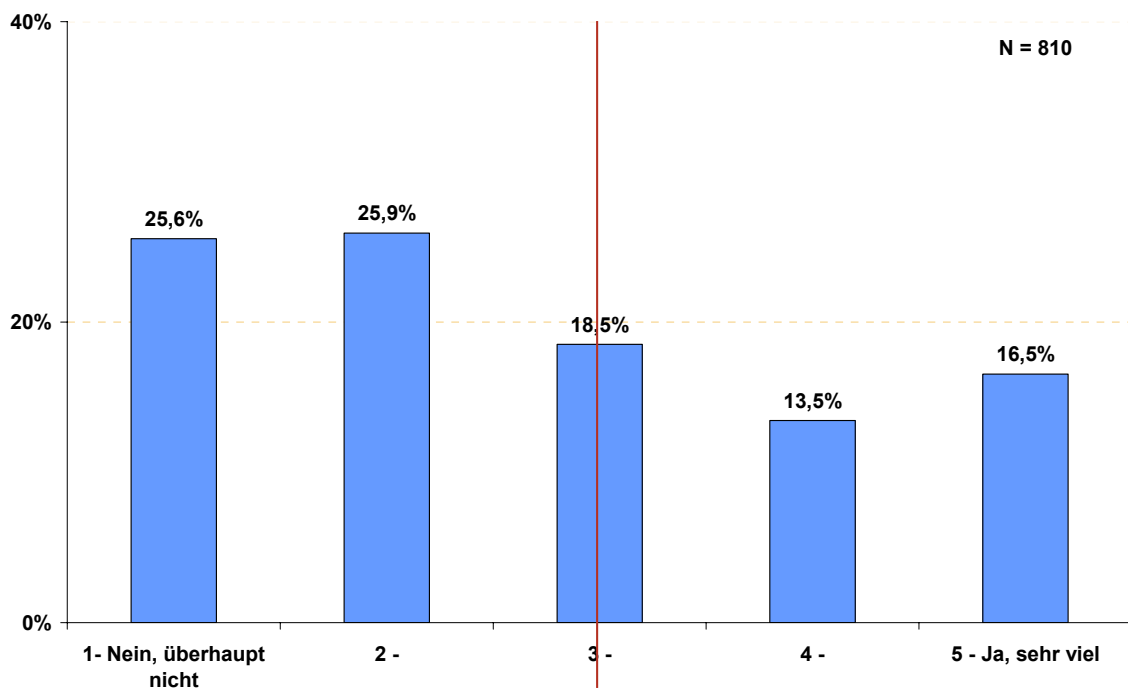


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Sorge um den Arbeitsplatz

Die Sicherheit ihres Arbeitsplatzes wird von den IT-Systemadministrator/innen sehr unterschiedlich beurteilt. Rund ein Viertel der Befragten geben an, dass sie sich überhaupt keine Sorgen um ihren Arbeitsplatz machen, während 16,5 % sich sehr darum sorgen. Die übrigen Beschäftigten bewegen sich mit ihrer Einschätzung zwischen diesen beiden Positionen (siehe Abbildung 18). Wie die aktuelle Finanzkrise die Einschätzung der Arbeitssicherheit beeinflusst, kann mit den vorliegenden Daten nicht beantwortet werden.

**Abb. 18: Bewertung der Arbeitsplatzsicherheit bei den IT-Systemadministratoren/innen :
Machen Sie sich Sorgen um Ihren Arbeitsplatz?**



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de

Internet

www.lohnspiegel.de

www.frauenlohnspiegel.de

www.wageindicator.org

Veröffentlichungen

R. Bispinck, H. Dribbusch, F. Öz (Mitarbeit), Germany – Collective bargaining coverage and gender pay gap, Amsterdam, März 2007, 29 S.

H. Dribbusch, R. Bispinck, M. v. Klaveren, K. Tijdens, Exploring collective bargaining coverage in eight EU member states, Amsterdam, März 2007, 27 S.

F. Öz, Decent Work and Wageindicator, Düsseldorf, Oktober 2008, 16 S.

F. Öz, Christmas bonus and other yearly allowances in the Wageindicator-database. Düsseldorf. December 2008, 4 S.

F. Öz, R. Bispinck, Was verdienen Ingenieure und Ingenieurinnen? Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier 01/2008, Düsseldorf, April 2008, 19 S.

F. Öz, R. Bispinck, Was verdienen Bürokaufleute? Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier 02/2008, Düsseldorf Oktober 2008, 27 S.

F. Öz, R. Bispinck, Was verdienen Bankkaufleute? Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier 01/2009, Düsseldorf Februar 2009, 27 S.

F. Öz, R. Bispinck, Was verdienen Technikerinnen und Techniker? Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier 02/2009, Düsseldorf, Februar 2009, 28 S.

F. Öz, R. Bispinck, H. Dribbusch, Geschlechtsspezifische Lohndifferenzen nach dem Berufsstart und in der ersten Berufsphase - Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank in Deutschland und im europäischen Vergleich – Projekt-bericht für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Berlin 66 S.